

DIE REFERENTEN/-INNEN



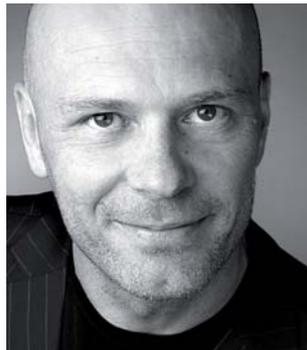
Mag.^a Brigitta Gruber

Arbeits-/Sozialpsychologin, Beraterin für betriebliche Gesundheitsförderung, Sicherheitsfachkraft, arbeitsleben KG, Vorchdorf

Schwerpunkte:

- Gesundheitsfördernde Führung • Anerkennender Erfahrungsaustausch und andere „gesunde“ Dialoge • Alternsgerechte Arbeitswelten und Arbeitsbewältigungs-Coaching • Psychologische Arbeitsgestaltung und Gefährdungsbeurteilung

www.arbeitsleben.com



Dipl. Sozialökonom Torsten Bökenheide

Personalprokurist der VHH-PVG-Gruppe (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG und Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH.) in Hamburg

Schwerpunkte:

- Führung, Anerkennung und Motivation
- Alter und Arbeitsfähigkeit

www.vhhpvg.de



MMag. Dr. Reinhard Raml

Wissenschaftlicher Projektleiter im Institut für empirische Sozialforschung (IFES) sowie Lektor für Statistik am Institut für Soziologie an der Universität Wien

Schwerpunkte:

- Gesundheit am Arbeitsplatz
- Arbeitsklima und Arbeitszufriedenheit
- Medienforschung, Politik, Wahlforschung

www.ifes.at

ANMELDUNG

Anmeldung bitte an:

Arbeiterkammer Oberösterreich Betriebliche Gesundheitsförderung

per Post: AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

per Fax: 050/6906-65445

per Telefon: 050/6906-5445

per E-Mail: bgf@akooe.at

Vergessen Sie bitte nicht, auch die gewünschten Workshops bekannt zu geben!

**Bitte melden Sie sich rasch an, da die Zahl der Teilnehmer/-innen begrenzt ist!
Anmeldeschluss: 10. April 2012.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 26 oder 27) empfohlen.



Diese Veranstaltung ist für den VÖSI-Weiterbildungsnachweis mit zwei Punkten approbiert.

Informationsblatt der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Nummer 41/2012, Zl.-Nr.: GZ 02Z033937 M, AK-DVR 0077747, Medieninhaberin und Herausgeberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, 4020 Linz, Volksgartenstraße 40, Hersteller: kb-endlos



GESUNDHEIT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

STUDENTAG

DIENSTAG, 24. APRIL 2012, 8.30 UHR BIS 17 UHR
AK-BILDUNGSHAUS JÄGERMAYRHOF, LINZ





Dr. Josef Moser, MBA

Dr. Johann Kalliauer

GESUNDHEIT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

Es wird immer notwendiger, dass sich Unternehmen mit der Gesundheit ihrer Beschäftigten auseinander setzen. Gesundheitsfördernde Aktivitäten wie Bewegungsprogramme, Nichtraucherschutz oder Ernährungsvorträge werden in vielen Betrieben angeboten, ganzheitliche Gesundheitsförderungsprojekte sind aber noch in der Minderzahl. Gerade wenn es um nachhaltige Maßnahmen für Gesundheit und Sicherheit im betrieblichen Alltag geht, ist die Verantwortung der Führungskräfte eine Voraussetzung. Sie entscheiden über gesundheitsrelevante Rahmenbedingungen im Betrieb und beeinflussen mit ihrem Führungsverhalten die Gesundheit der Beschäftigten.

Dr. Josef Moser, MBA

Direktor der Arbeiterkammer Oberösterreich

Dr. Johann Kalliauer

Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich

Zielgruppen

- Betriebsräte/-innen
- Arbeitsmediziner/-innen
- Sicherheitsvertrauenspersonen
- Arbeitspsychologen/-innen
- Sicherheitsfachkräfte
- Führungskräfte und Personalverantwortliche

PROGRAMM

ab 7.30 Uhr **Eintreffen**

ab 8.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Johann Kalliauer, Präsident der Arbeiterkammer OÖ

Wie das Führungsverhalten die Gesundheit beeinflusst.

Aktuelle Ergebnisse aus dem Österreichischen Arbeitsklima Index und dem Arbeitsgesundheitsmonitor der AK Oberösterreich
MMag. Dr. Reinhard Raml, IFES, Wien

Gesundheit und Arbeitsbewältigung als Aufgaben der Mitarbeiterführung

Mag.^a Brigitta Gruber, arbeitsleben KG, Vorchdorf

Mitarbeiter/-innen sind die besten internen Berater/-innen der Führung

Dipl. Sozialökonom Torsten Bökenheide, Personalleiter VHH PVG-Gruppe, Hamburg

12.00 Uhr **Mittagessen**

Am Nachmittag werden in Workshops eigene Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und praktische Erfahrungen ausgetauscht. Jede/Jeder kann zwei Workshops nacheinander besuchen.

13.15 Uhr **Workshops, Durchgang I**

14.45 Uhr **Pause**

15.00 Uhr **Workshops, Durchgang II**

Wiederholung der Workshops 1 bis 5

16.30 Uhr **Führungsverhalten als zentrale Säule der Betrieblichen Gesundheitsförderung**

Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshop 1:

Es lohnt sich, mit den vielen Mitarbeitern/-innen zu reden, die immer da sind.

Anerkennender Erfahrungsaustausch in der Praxis

Mag.^a Gabriele Vockenhuber, sabbours Reisebüro und Autobusbetrieb GmbH, Wels
Dipl. Sozialökonom Torsten Bökenheide, Personalleiter VHH PVG-Gruppe Hamburg

Workshop 2:

Individuum stärken – betriebliche Zukunft sichern.

Beispiele aus der Praxis

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Helene Mayerhofer, Personalleiterin, A.ö. Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH
Mag.^a Brigitta Gruber, arbeitsleben KG, Vorchdorf

Workshop 3:

Sicherheit und Gesundheit im Fokus der Unternehmensleitung.

Erfahrungen bei der SKF Österreich AG in Steyr

Josef Brandstätter, Betriebsratsvorsitzender, SKF Österreich AG, Steyr
DI Gerald Traunmüller, EHS-Manager, SKF Österreich AG, Steyr

Workshop 4:

Die soziale Kompetenz von Führungskräften als Schlüsselfaktor für die Gesundheit.

Was kann der Betriebsrat dazu beitragen?

Helmut Leitenmair, Betriebsratsvorsitzender, Greiner Tool.Tec GmbH Nußbach
Joachim Haslinger, Produkt Manager, Greiner Tool.Tec GmbH Nußbach

Workshop 5:

Betriebliche Gesundheitsförderung als „Werkzeug“ für Kleinbetriebe.

Erfahrungsbericht eines KMU

Dr. Rainer Lischka, Geschäftsführer, WebDynamite IT Solutions GmbH Linz
Elisabeth Weiss, B.A., Marketing-HR-Assistentin und SVP, WebDynamite IT Solutions GmbH, Linz
Helga Zabrocki dipl.ö. MEd., Leiterin Gesundheitsförderung und Vorsorgemedizin, Gebietskrankenkasse Oberösterreich